

**Verein zur Pflege
internationaler Beziehungen e.V.
Partnerschaftsverein Reinheim**



Informatives und Kulinarisches:

Deutsch-Französischer Tag in Reinheim

Zum „Deutsch-Französischen Tag“ laden Stadt und der Verein zur Pflege internationaler Beziehungen in Reinheim alle Interessierten für Dienstag, den 22. Januar 2019 um 19 Uhr ins Kulturzentrum Hofgut ein. Geboten werden ein leckeres französisches Menu und ein interessantes Unterhaltungsprogramm. Aus der französischen Partnerstadt Cestas kommt Jaquis Darnaudery, der dortige Präsident des Partnerschaftskomitees mit einer kleinen Delegation. Der letzte Besuch einer Delegation liegt nur wenige Tage zurück, denn die Franzosen hatten am Reinheimer Weihnachtsmarkt auch einen Verkaufsstand. Reinheim pflegt mit der französischen Kommune bei Bordeaux seit 1980 eine intensive Partnerschaft. Die Freundschaft zwischen Gersprenz und Garonne, zwischen Vollkornbrot und Baguette, funktioniert bestens und ist eine von über 2200 Städtepartnerschaften.

Der jährliche „Deutsch-Französische Tag“ erinnert an die Unterzeichnung des Élysée-Vertrages, als 1963 Bundeskanzler Adenauer und Staatspräsident de Gaulle in Paris den Freundschaftsvertrag unterzeichneten. Durch diese Vereinbarung legten beide Staaten fest, dass sie wichtige Entscheidungen nur in Absprache mit ihrem Nachbarn treffen. Die Abstimmungsbereiche wuchsen im Laufe der Jahre und sind seit über 50 Jahren ein Fundament von gegenseitigem Vertrauen und Verlässlichkeit. In Deutschland und Frankreich wird der Tag der Unterzeichnung jährlich bundesweit mit vielseitigen Aktionen gewürdigt. Auch in Cestas wird entsprechend gefeiert.

In Reinheim bietet die Veranstaltung im Hofgut neben französischer Küche ein aufschlussreiches Programm mit Unterhaltung. Karsten Krügler, ehemals Mitarbeiter bei der Landesfilmstelle und Eigentümer des ehemaligen Zeilharder Kinos, bietet einen eigens zusammengestellten Film (20 min) mit einer Rückschau auf Stationen der deutsch-französischen Freundschaft an. Von den Anfängen der Aussöhnung bis hin zur derzeitigen Lage in Europa: "Was lernen wir aus der deutsch-französischer Freundschaft?" Auch große Probleme können überwunden werden, wenn wir uns auf Interessen und Freundschaft für den Anderen besinnen. Da ist der Élysée-Vertrag immer noch aktuell. Versöhnung, Solidarität, Europa und vor Allem die Jugend beschreiben die Natur der Partnerschaft.

Eine Bildershow des 35. Jubiläumstreffens 2018 in Cestas hat Gerd Jeromin zusammengestellt. Möglichkeiten zum Dialog sind an diesem Abend auch gegeben, denn am 26. Mai 2019 sind Europawahlen. "Wenn wir auf eine bessere Zukunft hoffen, müssen wir alle Verantwortung übernehmen, wählen gehen und andere zur Wahl motivieren, so können wir etwas erreichen. Denn zu Europa gibt es keine vernünftige Alternative", so Bürgermeister und Präsident des Partnerschaftsvereins, Karl Hartmann mit Blick auf seine bald 50-jährige Arbeit in der deutsch-französischen Verschwisterung.

Anmeldungen werden unter 06162-801640 oder internationalesbuero@reinheim.de entgegengenommen. Ihren Teilnehmerbeitrag von 20,-€ können Sie bis zum 15. Januar 2019 auf das Konto des Partnerschaftsvereins DE53 5085 2651 0075 0271 02, Sparkasse Dieburg überweisen. Kinder sind willkommen, bis 15 Jahre ist der Eintritt frei.

Karl Hartmann, Präsident